

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum Halbjahr möchte ich Sie wie jedes Jahr über Veränderungen in der Schule und beachtenswerte Aspekte informieren.

## 1. Das neue 9-jährige Gymnasium

Das Staatsministerium hat vor kurzem den aktuellen Planungsstand für die Einführung des neunjährigen Gymnasiums mitgeteilt. In aller Kürze möchte ich Sie über die bereits feststehenden Neuerungen für die Jahrgangsstufen 5 bis 11 informieren. Alle jetzigen Fünftklässler und die nachfolgenden Gymnasiasten werden demnach das neue neunjährige Gymnasium besuchen. Der neue LehrplanPlus, der für die heurigen Fünftklässler bereits gilt und auf die Klassen 5 bis 10 ausgelegt war, wird derzeit so überarbeitet, dass er sukzessive aufsteigend die Jahrgänge 5 bis einschließlich 11 umfassen wird. Das zusätzliche Jahr führt einerseits zu einer höheren Gesamtstundenzahl, die sowohl eine zeitliche Entlastung als auch eine Vertiefung der Inhalte ermöglicht, andererseits wird der Nachmittagspflichtunterricht bis zur Jgst. 9 deutlich reduziert. Im Rahmen unserer Entscheidungsmöglichkeiten als Einzelschule soll nach Beschluss der Lehrerkonferenz am Chiemgau-Gymnasium kein Nachmittagspflichtunterricht bis einschließlich Jgst. 8 erteilt werden; dazu ist aber noch ein Schulforumsbeschluss notwendig. Natürlich werden auch künftig Wahlkurse und freiwillige Intensivierungsstunden angeboten, und auch unsere Ganztagsbetreuung wird weiterhin bestehen.

Weitere Kernpunkte des neuen Gymnasiums sind laut Ministerium die stärkere Verankerung der Digitalisierung in Studentafel und Lehrplan, die Vertiefung der politischen Bildung in Jgst. 11 und die Intensivierung der Berufsorientierung in den Jgst. 9 und 11. Die 2. Fremdsprache soll weiterhin in der 6. Jgst. beginnen, und die Schulzweigdifferenzierung setzt wie bisher in Jgst. 8 ein. Mit der erfolgreichen 10. Klasse erwirbt man nach wie vor die Mittlere Reife, und die 11. Klasse gilt als Einführungsphase für die Qualifikationsphase der Oberstufe. Diese 11. Klasse kann im Sinne einer „Überholspur“ übersprungen werden; mit dem Besuch von Zusatzmodulen in der 9./10. Klasse, die derzeit noch in der Erarbeitungsphase sind, können Schüler auf dieses institutionelle Überspringen vorbereitet werden. Nach wie vor ist aber auch das individuelle Überspringen einer Jahrgangsstufe möglich bzw. der Schulbesuch im Ausland für bis zu ein Jahr, der wie früher in die 11. Klasse gelegt werden kann.

Inwieweit die Inhalte der Qualifikationsphase in Jgst. 12/13 noch verändert werden, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, aber es sind ja auch noch ein paar Jahre Zeit, bis der erste Jahrgang, die derzeitige 5. Klasse, in die Qualifikationsphase eintreten wird. Wir hoffen sehr, dass das neue Konzept die allgemeinen Erwartungen erfüllt, dass es nämlich einerseits für die Kinder und Jugendlichen mehr zeitliche Freiräume schafft und andererseits durch weitere Förderung, Übung und Einbeziehung aktueller Herausforderungen zu Qualitätssicherung und -steigerung am Gymnasium beiträgt.

## 2. Personalveränderungen

Zum 2. Halbjahr endet wie vorgesehen der Aushilfsvertrag von **StRin Susanne Falk**, die an das Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg versetzt worden ist. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren sehr versierten Unterricht an unserer Schule sowie insbesondere für ihre Flexibilität zu Schuljahresbeginn,

mit der sie uns außerordentlich geholfen hat. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg und an der neuen Wirkungsstätte viel Erfolg. Ihre beiden verbliebenen Klassen werden von schuleigenen Lehrkräften übernommen. Das Ministerium hat uns für das 2. Halbjahr **StRef Thomas Zerndl (M/K)** zugewiesen, der in diversen Klassen zusätzlich zur jeweiligen Lehrkraft eingesetzt wird. Wir wünschen ihm einen guten Einstieg bei uns und ein erfolgreiches Wirken. Erziehungszeit im Umfang von bis zu zwei Monaten werden in diesem Halbjahr **StR Schaubert, OStR Dandl** und **OStR Dollinger** in Anspruch nehmen. Die jeweilige Vertretung aus dem Kreis unseres Lehrerkollegiums ist bereits geplant bzw. umgesetzt.

Diese und einige andere Veränderungen in der Unterrichtsverteilung bringen z.T. gravierende Stundenplanänderungen mit sich, für die ich herzlich um Verständnis bitte.

### 3. Schulberatung

Bei Schwierigkeiten in der Leistungsentwicklung Ihres Sohnes/Ihrer Tochter stehen Ihnen die jeweilige Fachlehrkraft bzw. die Klassenleitung mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus können Sie sich an unsere **Schulpsychologin StRin Elisabeth Berndlmaier** wenden; sie berät gerne und hilft bei persönlichen Problemen weiter. Bei allen Fragen hinsichtlich der Schullaufbahn steht Ihnen unsere **Beratungslehrerin, StDin Bettina Schwarz**, in ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Über diese und weitere Beratungsdienste informiert Sie ein Merkblatt, das Sie auf unserer *Schul-Homepage* unter Eltern/Elternbriefe finden. Sie können dieses Blatt aber auch durch Ihren Sohn/Ihre Tochter in unserem Sekretariat abholen lassen.

### 4. Fahrausweise für das Schuljahr 2018/19

Alle Fahrschüler, die einen Fahrausweis mit Passbild besitzen und im nächsten Schuljahr erneut einen solchen Ausweis benötigen, geben bitte bis **Freitag, 09.03.2018 ein aktuelles Passbild, auf dem der Schüler bzw. die Schülerin identifizierbar ist**, im Sekretariat ab. Die Fotos müssen **auf der Rückseite mit Namen, Klasse, Schule und Schuljahr 2018/19** versehen sein.

### 5. Kosten übriger Lehrmittel

Auch in diesem Schuljahr muss von jedem Schüler ein Eigenbeitrag für kopierte Arbeitsblätter etc. erhoben werden. Nach Prüfung der Kosten des letzten Jahres durch das Landratsamt bleibt es auch in diesem Schuljahr bei **6 € pro Schüler**. Dieser seit Jahren erfreulich niedrige Betrag ist vor allem der „Kopier-Disziplin“ unserer Lehrkräfte und Verwaltungsangestellten zu verdanken. Damit liegen wir wie jedes Jahr (teilweise deutlich) unter der in den anderen weiterführenden Schulen des Landkreises einzufordernden Summe. Der eingesammelte Betrag wird an das Landratsamt Traunstein als den zuständigen Sachaufwandsträger abgeführt.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wollen wir auch dieses Jahr den Beitrag für Elternbeirat (äußerst geringe Verwaltungsaufwendungen) und Landeselternvereinigung (LEV) **in Höhe von 1 € pro Schüler** zusammen mit diesem „Papiergeld“ einsammeln; dieser Beitrag ist freiwillig, für die Arbeit unseres Elternbeirats jedoch äußerst wichtig. Bitte geben Sie Ihrem Sohn bzw. Ihrer Tochter den **Betrag von 6 € oder 7 €** nach Aufforderung durch den Klassenleiter/die Klassenleiterin mit.

### 6. Digitale Elternbriefe über ESIS – neue Version der Smartphone-App!

Demnächst wird es eine neue Version der **kostenlosen ESIS-App** für Android, iOS und Windows Mobile geben. Die Eingabe von Schul-ID und Schulnummer ist dann nicht mehr nötig. Stattdessen muss die App einmalig authentifiziert werden. Näheres dazu erfahren Sie in den nächsten Tagen in einem gesonderten Schreiben. Beim Empfang der ESIS-Infos per Mail ändert sich nichts.

## 7. Termine

Auf folgende vorgesehene schulische Veranstaltungen will ich Sie jetzt schon aufmerksam machen, es ergeht jedoch zu gegebener Zeit eine separate Einladung:

05.03.2018	18.00 Uhr	Informationsabend zur Wahl der 2. Fremdsprache Latein/Französisch (5. Kl.)
05.03.2018	19.00 Uhr	Informationsabend zur Schulzweigwahl/Tablet-Klasse (7. Kl.)
08./09.03.2018		Theater der Mittelstufengruppe
13.03.2018	19.00 Uhr	Informationsabend zur Wahl von Italienisch als spätbeginnende Fremdsprache (9. Kl.)
20.03.2018		Präventionstag der Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen
17.04.2018		Aktion Saubere Landschaft (Klasse 6c)
26.04.2018	17.00-20.00 Uhr	2. Allgemeiner Elternsprechtag
21.-22.06.2018		Schulkonzert
05./06.07.2018		Aufführung der Theaterklasse (Klasse 6a)
11.07.2018		Exkursion Gedenkstätte KZ Mauthausen (9. Klassen)
12.-14.07.2018		Aufführung des P-Seminars Theater
16.-20.07.2018		Praktikumswoche 9. Klassen
27.07.2018		Letzter Schultag
11.09.2018		Erster Schultag im Schuljahr 2018/19

## 8. Sprechstundenverzeichnis

Die Liste der Einzelsprechstunden der Lehrkräfte im zweiten Schulhalbjahr, also ab 26.02.2018, steht demnächst auf unserer *Schul-Homepage* ([www.chg-traunstein.de](http://www.chg-traunstein.de)) zum Download bereit. Die pdf-Datei kann mit dem Kennwort, das im Original des Elternbriefes enthalten ist, geöffnet werden. Ihr Kind kann das Sprechstundenverzeichnis ab übernächster Woche aber auch im Sekretariat in Papierform erhalten. Bitte denken Sie daran, dass Sie die Sprechzeiten auch telefonisch nutzen können.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, für die zweite Hälfte im Schuljahr wünsche ich uns auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, und Ihren Kindern wünsche ich viel Erfolg in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Kiesel  
Oberstudiendirektor

## Empfangsbestätigung

(nur auszufüllen, falls Sie den Elternbrief in Papierform erhalten haben;  
über den/die Klassenleiter/in einzusammeln)

Betr.: Schüler / in ..... Klasse .....

Hiermit bestätige ich den Empfang des Elternbriefes **info2** vom Februar 2018.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten